

1. Record Nr.	UNINA9910563196103321
Autore	Rosenstock Manfred
Titolo	Die Kontrolle und Harmonisierung nationaler Beihilfen durch die Kommission der Europäischen Gemeinschaften / Gerold Krause-Junk, Manfred Rosenstock
Pubbl/distr/stampa	Frankfurt a.M. : PH02, 2018 2018, c1996
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (478 p.) : , EPDF
Collana	Finanzwissenschaftliche Schriften ; 71
Soggetti	Comparative politics International economics Political economy Jurisprudence & general issues
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften
Nota di contenuto	Aus dem Inhalt: Wirtschaftstheoretische Grundlagen, Regeln und Institutionen des EG- und EGKS-Vertrages - Bisherige Erfahrungen mit der Subventionskontrolle: Überblick, Schiffbau, Stahl-, Automobilindustrie - Fazit: Erfolge und Probleme bei der supranationalen Kontrolle nationaler Subventionen - Mögliche Reformansätze und Alternativen zur jetzigen Regelung.
Sommario/riassunto	Im Hinblick auf die Sicherung des europäischen Binnenmarktes ist die Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen durch staatliche Beihilfen von großer Bedeutung. Der Verfasser untersucht und beurteilt die Politik der Kommission in diesem Bereich anhand allokatorentheoretischer und politökonomischer Subventionsrechtfertigungen sowie der rechtlichen Rahmenbedingungen aufgrund des EG- und EGKS-Vertrages und des EWR-Abkommens. Nach einer Darstellung des Gesamtrahmens wird dabei der Schwerpunkt auf die Bereiche Schiffbau, Stahl- und Automobilindustrie gelegt. Im Anschluß an eine zusammenfassende Bewertung der Erfolge und Probleme der gemeinschaftlichen Subventionskontrolle diskutiert der Autor abschließend verschiedene

Ansätze zur Weiterentwicklung der Beihilfenkontrollpolitik.

«Die Ende 1994 abgeschlossene Schrift ist eine von Professor Norbert Andel betreute Dissertation, die sich durch einen ungewöhnlichen Reichtum an Informationen über die Beihilfeaufsicht der Europäischen Kommission seit der Grundung der Europäischen Gemeinschaften auszeichnet. Sie ist jedem zur Lektüre zu empfehlen, der sich einen kritischen Überblick über die Entscheidungspraxis der Kommission während der letzten 45 Jahre verschaffen möchte.» (Claus-Dieter Ehlermann, Finanzarchiv)
